

# Beurteilungsbogen für Pfarrer und Pfarrerinnen zur Anstellung



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Angaben zur Person		
Name	Geburtsname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort	Familienstand
1. Dienstprüfung am		2. Dienstprüfung am
Anstellungsprüfung		
Vorbereitungsdienst von – bis / in		Unständiger Dienst im Pfarramt von – bis / in

A) Bericht der zu beurteilenden Person
<p><b>Dienstauftrag</b> (Beschreibung durch Pfarrer/in z. A.) Beschreibung des Dienstauftrages und Darstellung bisheriger Erfahrungen und Perspektiven.</p>
<p><b>Unterrichtsauftrag</b></p>

**B) Beurteilung durch den Dekan oder die Dekanin** (kann gemeinsam mit Schuldekan/Schuldekanin erfolgen)

**Empfehlung**

(Ergeben sich in einem der fünf zentralen Beurteilungsfelder I. 1.-5. schwerwiegende Bedenken kann keine Eignung ausgesprochen werden)

Hat sich im unständigen Dienst bewährt:  ja  nein

**Begründung**

**I. Dienst des Pfarrers oder der Pfarrerin zu Anstellung**

1. Fähigkeit, das eigene bzw. gemeinsame Handeln theologisch zu reflektieren

2. Wahrnehmungsfähigkeit

3. Dialogfähigkeit

4. Kybernetische Fähigkeiten

5. Rollenorientiertes Verhalten

6. Fort- und Weiterbildung

**II. Person des Pfarrers oder der Pfarrerin zur Anstellung**

1. Besondere Begabungen und Kenntnisse

2. Weitere Tätigkeiten und Ämter innerhalb und außerhalb des kirchlichen/diakonischen Dienstes/Bezirksämter

3. Gegebenenfalls persönliche und familiäre Situation und gesundheitliche Verhältnisse und Belastbarkeit

**III. Vorschlag für weitere Förderung und Entwicklung; Empfehlung für Verabredungen**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Dekan/Dekanin

**C) Beurteilung durch den Schuldekan oder die Schuldekanin** (in Ergänzung zu oder bei Abweichung von der Stellungnahme des Dekans oder der Dekanin)

**Empfehlung**

(Ergeben sich in einem der fünf zentralen Beurteilungsfelder I. 1.-5. schwerwiegende Bedenken kann keine Eignung ausgesprochen werden)

Hat sich im unständigen Dienst bewährt:  ja  nein

**Begründung**

**I. Dienst des Pfarrers oder der Pfarrerin zu Anstellung**

1. Fähigkeit, das eigene bzw. gemeinsame Handeln theologisch zu reflektieren

2. Wahrnehmungsfähigkeit

3. Dialogfähigkeit

4. Kybernetische Fähigkeiten

5. Rollenorientiertes Verhalten

6. Fort- und Weiterbildung

**II. Person des Pfarrers oder der Pfarrerin zur Anstellung**

1. Besondere Begabungen und Kenntnisse, insbesondere im religionspädagogischen Bereich

2. Weitere Tätigkeiten und Ämter innerhalb und außerhalb des kirchlichen/diakonischen Dienstes/Bezirksämter

3. Gegebenenfalls persönliche und familiäre Situation und gesundheitliche Verhältnisse und Belastbarkeit

**III. Vorschlag für weitere Förderung und Entwicklung; Empfehlung für Verabredungen**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Schuldekan/Schuldekanin

**D) Gegebenenfalls abweichende Stellungnahme des Pfarrers oder der Pfarrerin z. A.**

--

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Pfarrer/Pfarrerin z. A.

**Mitteilung**

Original dem OKR (Personalakte) über die Prälatur

zugestellt am:

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Dekanin/Dekan

Prälatur:

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Prälat/Prälatin